



Museumsverband  
Niedersachsen und  
Bremen e.V.

## JAHRESPROGRAMM 2019



**M**iteinander. **V**ermitteln. **N**etzwerken. **B**eraten.

Neu  
ab 2019

DIE  
**MUSEUMS**  
SCHULE!



*Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender und Hans Lochmann, Geschäftsführer*

Liebe Mitglieder,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde und Unterstützer des Museumsverbandes!

Sie halten unser Jahresprogramm 2019 in den Händen und wundern sich vielleicht über den Umfang, den es angenommen hat. Der Grund ist einfach: in diesem Jahresprogramm sind viele neue Angebote enthalten. Unter der Dachmarke Die Museumsschule! finden Sie Neues, wie das Qualifizierungsangebot für kleine und mittlere Museen nebst Möglichkeit ein Zertifikat zu erwerben. Erstmals dabei ist auch die Qualifizierung für die Besucherbetreuung. Sie finden ebenso Bewährtes: die Qualifizierung für das Museumsgütesiegel ist ein weiterer Baustein. Unsere bewährte Niedersächsische Volontärweiterbildung erhält einen modifizierten Lehrplan. In einem neuen Format wollen wir intensive Beratungsangebote schaffen: das Museumslabor gibt Raum für Konzeptentwicklungen.

Mit diesen neuartigen Angeboten folgen wir den Wünschen der kleinen und mittleren Museen nach Schulung und haben viele Anregungen aufgegriffen. Wir möchten mit unserem Angebot das aktuelle Förderprogramm des Landes für kleine Kultureinrichtungen flankieren. Wir freuen uns auf eine rege Nachfrage!

Die Neuausrichtung unserer Bildungsangebote ermöglichen unsere Förderer für die Grundausstattung, das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der Senator für Kultur in Bremen. Bewährter

Partner des Museumsgütesiegels ist die Niedersächsische Sparkassenstiftung. Neue Projektpartner der Museumsschule sind die Stiftung Niedersachsen sowie die Klosterkammer Hannover. Das umfangreiche neue Seminarangebot für kleine und mittlere Museen in der Fläche wird unterstützt durch die Landschaften und Landschaftsverbände. Der Museumsverband dankt allen (Förder-)Partnern für ihre Unterstützung!

Beachten Sie auch die weiteren Veranstaltungstermine, insbesondere unsere Jahrestagung „Kultur für alle! Wege zu einem offenen Museum“ vom 21. bis 23. März 2019 im Schloss Celle, zu der wir Sie herzlich einladen. Den Internationalen Museumstag begehen wir am 19. Mai 2019 unter dem Motto „Museen - Zukunft lebendiger Traditionen“ und freuen uns auch hier auf eine rege Beteiligung der Museen.

Prof. Dr. Rolf Wiese  
Vorsitzender

Hans Lochmann  
Geschäftsführer

## ÜBERSICHT SEMINARANGEBOTE 2019

TITEL	ORT	DATUM	SEITE
<b>Die Museumsschule!</b>			
Neu für kleine Museen: Das lernende Museum - Zertifikat ehrenamtliche Museumsmacher*innen			8
Sammlungsdokumentation	Hameln	23. Februar 2019	15
Grundlagen des Umgangs mit Sammlungsobjekten	Vechta	11. März 2019	17
Profilschärfung von Sammlungen	Bersenbrück	29. März 2019	14
Clevere Werbung für Museen	Lüneburg	9. April 2019	24
Museen neu gründen	Hannover	12. April 2019	10
Museumsarbeit finanzieren. Strategien, Instrumente, Partner	Hannover	7. Juni 2019	13
Ehrenamtsmanagement von der Gewinnung bis zur Bindung	Bersenbrück	17. Juni 2019	27
Vom „Ding“ zum Exponat	Eystrup	24. Juni 2019	16
Gut organisiert zum Museumserfolg	Wilhelmshaven	29. Juni 2019	12
Unsere Geschichte - I. Arbeit mit Fachliteratur 2.0	Vechta	8. Juli 2019	18
Unsere Geschichte - II. Das 19. Jahrhundert in der Region	Stade	26. Juli 2019	19
Unsere Geschichte - III. Zeit der Weltkriege	Göttingen	19. August 2019	20
Ausstellungsideen entwickeln und umsetzen	Seelze	30. August 2019	22
Strategien für Fördervereine	Lüneburg	2. September 2019	28
Kinder- bzw. Jugendclubs als Zukunft des Museums?!	Lüneburg	12. September 2019	23
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit für kleine Museen	Wolfsburg	26. September 2019	26
Medienarbeit für Einsteiger	Celle	11. Oktober 2019	25
Konflikte im Museum erkennen und lösen	Stade	5. November 2019	11
Unsere Geschichte - IV. Jahrzehnte nach 1945	Celle	15. November 2019	21
<b>Die Museumsschule!</b>			
Qualifizierung für das Museumsgütesiegel			29
Leitbild und Museumskonzept I: Grundlagen der Leitbildentwicklung	Oldenburg	21. Januar 2019	30
Einführung in die Sammlungspflege	Hannover	26. Februar 2019	33
Das inklusive Museum: Erste Schritte auf dem Weg zur kulturellen Teilhabe	Bremen	12. März 2019	35
Provenienzforschung II: Recherche und Methoden der Herkunftsfeststellung	Hannover	25./26. März 2019	38
Leitbild und Museumskonzept II: Workshop Leitbildüberprüfung und -aktualisierung	Hannover	4. April 2019	31
Leitbild und Museumskonzept III: Das Museumskonzept – Grundlagen und Inhalte	Oldenburg	30. April 2019	32
Präventive Konservierung: Sammlungspflege – Grundlagen	Wolfenbüttel	27./28. Mai 2019	37
Grundlagen der Dokumentation	Hannover	4. Juni 2019	34
Ausstellungsmanagement: Instrumente der Ausstellungsplanung	Wolfenbüttel	17./18. Juni 2019	39
Museumsmanagement: Strategien der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Museen	Wolfenbüttel	2./3. September 2019	36

## ÜBERSICHT SEMINARANGEBOTE 2019

TITEL	ORT	DATUM	SEITE
Workshop: Der Weg zum gelingenden Konzept	Wolfenbüttel	18. - 20. Oktober 2019	36
Provenienzforschung I: Grundlagen der Provenienzforschung	Wolfenbüttel	28./29. Oktober 2019	38
Sammlungskonzepte: Strategien und Strukturen des Sammlungsaufbaus	Wolfenbüttel	11./12. November 2019	37
Basiswissen Museumspädagogik	Wolfenbüttel	2./3. Dezember 2019	39
<b>Die Museumsschule!</b> Niedersächsische Volontärweiterbildung			40
Volontärweiterbildung „Grundlagen und Prinzipien der Pressearbeit I“	Wolfenbüttel	28./29. Januar 2019	40
Volontärweiterbildung „Grundlagen und Prinzipien der Pressearbeit II“	Wolfenbüttel	4./5. Februar 2019	40
Volontärweiterbildung „Grundlagen und Prinzipien der Pressearbeit III“	Wolfenbüttel	11./12. März 2019	40
Volontärweiterbildung „Museumsmanagement I“	Rosengarten	20./21. Mai 2019	41
Volontärweiterbildung „Museumsmanagement II“	Rosengarten	27./28. Mai 2019	41
Volontärweiterbildung „Sammeln & Erhalten I“	Hannover	21./22. Oktober 2019	42
Volontärweiterbildung „Sammeln & Erhalten II“	Hannover	18./19. November 2019	42
<b>Die Museumsschule!</b> Ausbildung für Gästeführer*innen, Aufsichten und Vorführhandwerker*innen			43
Von der Windfege bis zum Dreschflügel	Syke	18. Oktober 2019	44
<b>Die Museumsschule!</b> Museumslabor			45
<b>Museen verbinden Welten</b>			46
Regional- und Fachkonferenz Diversität, Migration und MEDIEN im Museum	Delmenhorst	18. Februar 2019	47
Regional- und Fachkonferenz Diversität, Migration und WERTE im Museum	Braunschweig	11. März 2019	48
Regional- und Fachkonferenz Diversität, Migration und SPRACHE im Museum	Lüneburg	15. April 2019	49
Regional- und Fachkonferenz Diversität, Migration und MUSIK im Museum	Hildesheim	20. Mai 2019	50
Abschlussveranstaltung: Podiumsgespräch und Perspektiven	Hannover	27. Juni 2019	51
<b>Weitere Veranstaltungen und Termine</b>			52
Verleihung der Museumsgütesiegel 2019 bis 2025	Hannover	6. Februar 2019	52
Jahrestagung des Museumsverbandes 2019	Celle	21. - 23. März 2019	52
Mitgliederversammlung im Rahmen der Jahrestagung 2019	Celle	22. März 2019	52
Workshop: Koloniales Erbe in niedersächsischen Museen	Hannover	27. März 2019	53
Internationaler Museumstag, Museen - Zukunft lebendiger Traditionen	weltweit	19. Mai 2019	53



## Die Museumsschule!

### Das lernende Museum - Zertifikat für ehrenamtliche Museumsmacher\*innen

Zur Unterstützung kleiner und mittlerer Museen hat der Museumsverband unter dem Dach Die Museumsschule! ein umfassendes Qualifizierungsangebot neu entwickelt. Mithilfe eines flächendeckenden kostengünstigen Schulungsangebotes wollen wir kleine und mittlere haupt- und ehrenamtlich geführte Museen unterstützen, sich zukunftsorientiert aufzustellen.

Ein Kernpunkt des Schulungsangebotes ist die Gewinnung neuer Aktiver zur Stärkung und Verjüngung der Institution. Die Museen sollen angeregt werden, partizipativ ihre personelle Situation zu verbessern, um mit verstärkten und geschulten Teams neues Publikum für ihr kulturelles Angebot zu gewinnen.

Zentraler Baustein ist das Lehrgangsangebot „Zertifikat für ehrenamtliche Museumsmacher\*innen“ für Mitarbeiter\*innen kleiner Museen und solche, die eine Tätigkeit im Museum aufnehmen wollen.

Im Rahmen von Schulungen soll vorhandenes Wissen miteinander geteilt und gegenseitige Anregungen gegeben werden. Ein System von Bausteinen ermöglicht es, Kurse nach persönlichen Interessen zu absolvieren. Jedes Seminar kann auch einzeln gebucht werden - unabhängig davon, ob das Zertifikat angestrebt wird.

Alle Seminare richten sich hauptsächlich an ehrenamtlich Tätige in kleinen und mittleren Museen. Besondere Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Nach Absprache ist die Teilnahme auch für andere Interessierte möglich.



### Die sechs Themenbereiche des neuen Zertifikats für ehrenamtliche Museumsmacher\*innen sind:

1. Mit dem Museumskompass durch das Museum (Grundlagen des Museums)
2. Mit guter Organisation zum Erfolg (Museumsorganisation)
3. Museum pur – Sammeln, Bewahren und Forschen weiter entwickeln (Sammlungsbetreuung)
4. Unser Ziel sind die Besucher, ob klein oder groß (Ausstellen und Vermitteln)
5. Kommunikation und Marketing für kleine Museen (Kommunikation und Marketing)
6. Helden im Museum – Ehrenamtliche gewinnen (Ehrenamt fördern)

Unser Ziel ist die unterstützende Professionalisierung und Qualifizierung aktiver Freiwilliger.

In einem gesonderten Angebot qualifizieren wir Gästeführer\*innen, Aufsichten und Vorführhandwerker\*innen (siehe Seite 43 - 44).

## SEMINARANGEBOTE 2019 · DIE MUSEUMSSCHULE!

Das lernende Museum -

Zertifikat ehrenamtliche Museumsmacher\*innen

### Themenbereich 1: Mit dem Museumskompass durch das Museum (Grundlagen des Museums)

#### Museen neu gründen

**Datum** 12. April 2019, 14 – 17 Uhr  
**Ort** Kulturzentrum Pavillon Hannover,  
Lister Meile 4, 30161 Hannover

#### Inhalt

Die ersten Schritte zu einem neuen Museum sind besonders wichtig für den späteren Erfolg. Sammeln alleine reicht nicht aus. Die Museumsidee, das Umfeld, die Sammlungs- und Finanzausstattung sowie klare Zielvorstellungen sind Inhalt des Gründer\*innen-Seminars. Übungen erleichtern den Einstieg.

**Referent** Prof. Dr. Rolf Wiese, Winsen (Luhe),  
Vorsitzender des Museumsverbandes  
für Niedersachsen und Bremen

**Seminargebühr** 15,00 €  
**Anmeldeschluss** 29. März 2019

#### Konflikte im Museum erkennen und lösen

**Datum** 5. November 2019, 10 – 17 Uhr  
**Ort** Museum Schwedenspeicher Stade,  
Wasser West 39, 21682 Stade

#### Inhalt

Kleine und mittlere Museen – haupt- oder ehrenamtlich geleitet – haben schon oft die Erfahrung gemacht: Das Museum steht vor neuen Herausforderungen und das Team ist sich uneinig wie man damit umgehen soll. Meinungen und Ziele der haupt- und/oder ehrenamtlichen Akteure gehen auseinander. Wie geht man im Museum mit dieser Situation um? Das Seminar soll helfen, die Probleme konkret zu benennen, Ursachen zu erkennen und individuelle Lösungsansätze zu entwickeln.

**Referentin** Dr. Martina Dillmann,  
selbständige Beraterin und Coach  
für (Kultur-)Unternehmen, Führungskräfte  
und Einzelpersonen, Sarstedt

**Seminargebühr** 15,00 €  
**Anmeldeschluss** 22. Oktober 2019

## SEMINARANGEBOTE 2019 · DIE MUSEUMSSCHULE!

Das lernende Museum -

Zertifikat ehrenamtliche Museumsmacher\*innen

### Themenbereich 2:

## Mit guter Organisation zum Erfolg (Museumsorganisation)

### Gut organisiert zum Museumserfolg

**Datum** 29. Juni 2019, 14 – 17 Uhr  
**Ort** Marinemuseum Wilhelmshaven,  
Südstrand 125, 26382 Wilhelmshaven

#### Inhalt

Effiziente Museumsstrukturen sind ein wichtiger Baustein für den Museumserfolg. Fragen langfristiger Ziele der inneren Organisation, der Arbeitsplanung und der Zielerreichung stehen genauso im Mittelpunkt wie die Menschenführung. Aber auch das Umfeld, die Mitentscheider dürfen nicht aus den Augen verloren werden.

**Referent** Prof. Dr. Rolf Wiese, Winsen (Luhe),  
Vorsitzender des Museumsverbandes  
für Niedersachsen und Bremen

**Seminargebühr** 15,00 €  
**Anmeldeschluss** 15. Juni 2019

### Museumsarbeit finanzieren. Strategien, Instrumente, Partner

**Datum** 7. Juni 2019, 13 – 16 Uhr  
**Ort** Kulturzentrum Pavillon Hannover,  
Lister Meile 4, 30161 Hannover

#### Inhalt

Wer kennt es nicht? Es gibt gute Ideen für ein attraktives Ausstellungsprogramm oder Räumlichkeiten müssen dringend saniert werden – von der Sicherstellung des laufenden Betriebs ganz zu schweigen. Spätestens wenn die Frage nach den erforderlichen Mitteln gestellt wird, zeigt sich eine immer wiederkehrende Herausforderung im Museumsalltag: die Finanzierung. Das Seminar „Museumsarbeit finanzieren“ bietet einen Überblick über Grundlagen der strategischen Ausrichtung der Finanzierung eines Hauses, über die Instrumente von Eigeneinnahmen bis zur privaten Förderung und über die verschiedenen Partner. Mit einem Fallbeispiel werden praktische Erfahrungen bei der Einwerbung von Fördermitteln vertieft und geübt – begleitet von der Möglichkeit zu einem kollegialen Austausch anhand konkreter Fragen aus der Arbeit in den eigenen Häusern.

**Referent** Dr. Matthias Dreyer,  
Verwaltungsleiter Stiftung Niedersachsen, Hannover  
**Seminargebühr** 15,00 €  
**Anmeldeschluss** 24. Mai 2019

## SEMINARANGEBOTE 2019 · DIE MUSEUMSSCHULE!

Das lernende Museum -

Zertifikat ehrenamtliche Museumsmacher\*innen

### Themenbereich 3:

## Museum pur – Sammeln, Bewahren und Forschen weiter entwickeln (Sammlungsbetreuung)

### Profilschärfung von Sammlungen

**Datum** 29. März 2019, 14 – 17 Uhr  
**Ort** Museum im Kloster Bersenbrück,  
Stiftshof 4, 49593 Bersenbrück

#### Inhalt

Museen sehen sich einer steigenden Zahl von Objekten gegenüber die in ihre Sammlungen drängen. Zugleich sind ihre bestehenden Sammlungen oftmals diffus und ihre Objekte werden unter unzureichenden Bedingungen magaziniert. In Anbetracht dieser Situation stellt die Profilierung der Sammlungen aktuell eine zentrale Aufgabe dar. Im Mittelpunkt des Seminars stehen folgende Fragen: Welche Sammlungen sind profilgebend für das Haus? Welche Sammlungsbereiche sollen weiter ausgebaut werden? Welche Sammlungsteile sind abgeschlossen und welche sollen entsammelt werden? Welche Themen fehlen in den Sammlungen und sollen zukünftig aufgebaut werden?

**Referent** Dirk Heisig,  
Leiter MUSEALOG - Verein zum Erfassen,  
Erschließen und Erhalten historischer Sachkultur,  
Emden

**Seminargebühr** 15,00 €  
**Anmeldeschluss** 15. März 2019

### Wie bringe ich System ins Chaos – Sammlungsdokumentation

**Datum** 23. Februar 2019, 11 – 16 Uhr  
**Ort** Museum Hameln,  
Osterstraße 8b, 31785 Hameln

#### Inhalt

Die Sammlung ist das Herzstück in jedem Museum und Grundlage für Ausstellungen und Vermittlung. Doch viele Museen wissen viel zu wenig über ihre Bestände. Was haben wir überhaupt? Und wo sind die Objekte zu finden? Wo, wann, von wem und zu welchem Zweck und in welchem Zusammenhang wurde ein Gegenstand benutzt? Gibt es Beziehungen zu anderen Stücken in der Sammlung oder zu Objekten in anderen Museen? Das Seminar bietet eine Einführung in Ziele, Abläufe, Regelungen und Methoden der Sammlungsdokumentation.

**Referentin** Dr. Beate Bollmann,  
selbständige Museumsberaterin, Oldenburg  
**Seminargebühr** 15,00 €  
**Anmeldeschluss** 9. Februar 2019

## SEMINARANGEBOTE 2019 · DIE MUSEUMSSCHULE!

Das lernende Museum -

Zertifikat ehrenamtliche Museumsmacher\*innen

### Vom „Ding“ zum Exponat

**Datum** 24. Juni 2019, 10 – 15 Uhr  
**Ort** Heimatverein Eystrup,  
Am Bahnhof, 27324 Eystrup

#### Inhalt

Da steht es auf dem Tisch, ein neues „Ding“, abgegeben für das Museum. Daran ein Zettel „von Helga, Konfirmationsgeschenk der Patentante, 1950“. Und nun?

Mit Blick auf Theorie und Praxis verfolgen wir den Weg ins Magazin: fragen nach der Eingangsdokumentation, beschäftigen uns mit den Grundlagen der Inventarisierung und sorgen dafür, dass auch der Rest des Museumsteams in fünf Jahren ein gut erhaltenes Stück zielgerichtet für das entsprechende Projekt finden kann.

**Referentin** Ulrike Taenzer,  
Leiterin des Heimatmuseums  
Grafschaft Hoya und freie Kulturwissenschaftlerin

**Seminargebühr** 15,00 €

**Anmeldeschluss** 10. Juni 2019

### Grundlagen des Umgangs mit Sammlungsobjekten

**Datum** 11. März 2019, 11 – 16 Uhr  
**Ort** Museum Vechta,  
Zitadelle 15, 49377 Vechta

#### Inhalt

Wie kann die Sammlung eines Museums dauerhaft erhalten, verwahrt und gepflegt werden? Diese Fragen sind gerade für kleine Museen ohne entsprechendes Fachpersonal und oft unter schwierigen räumlichen Bedingungen eine große Herausforderung. Was muss und was kann ein kleines Museum leisten?

Das Seminar bietet eine praxisnahe Einführung in wichtige Aspekte der Sammlungspflege: Lagerung von Museumsgut, Schutz vor Schadstoffen und Schädlingen, Anforderungen in Ausstellung und Magazin (Temperaturen, Luftfeuchtigkeit, Lichtschutz).

**Referent** Jan Hoffmann,  
Restaurator Ethnologie,  
Niedersächsisches Landesmuseum, Hannover

**Seminargebühr** 15,00 €

**Anmeldeschluss** 25. Februar 2019

## SEMINARANGEBOTE 2019 · DIE MUSEUMSSCHULE!

Das lernende Museum -

Zertifikat ehrenamtliche Museumsmacher\*innen

### Unsere Geschichte der letzten 200 Jahre - I. Arbeit mit Fachliteratur 2.0: Wo gibt es fundierte Informationen zur Landesgeschichte im Internet?

**Datum** 8. Juli 2019, 11 – 16 Uhr

**Ort** Museum Vechta,  
Zitadelle 15, 49377 Vechta

#### **Inhalt**

In der ersten Veranstaltung wird es eine kurzgefasste Einführung in die Landesgeschichte geben, um anhand dieser wichtigen Etappen die neuere Geschichte verständlich zu machen. In der zweiten Hälfte werden digitale Ressourcen vorgestellt, die es ermöglichen, wichtige Literatur und Materialien zur Heimat- und Regionalgeschichte online, also von zu Hause aus, nutzen zu können.

**Referent** Prof. Dr. Karl-Heinz Schneider,  
Leibniz Universität Hannover

**Seminargebühr** 15,00 €

**Anmeldeschluss** 21. Juni 2019

### Unsere Geschichte der letzten 200 Jahre und ihre Darstellung im Museum - II. Welt im Umbruch: Das 19. Jahrhundert in der Region?

**Datum** 26. Juli 2019, 11 – 16 Uhr

**Ort** Museum Schwedenspeicher Stade,  
Wasser West 39, 21682 Stade

#### **Inhalt**

Die Zeit zwischen der Gründung des Deutschen Bundes und dem Ersten Weltkrieg war nicht die „gute, alte Zeit“, sondern die des schnellen Wandels: Die ländliche Welt erfuhr tiefgreifende Veränderungen ebenso wie das städtische Leben. Besonders die Zeit des Kaiserreichs war eine Zeit, in der die Dörfer und die Städte so wurden, wie wir sie heute kennen oder manchmal heute wieder gern hätten.

In diesem Seminar werden wir danach fragen, wie diese Zeit im Museum dargestellt werden kann, wobei wir dies an ausgewählten Beispielen tun werden.

**Referent** Prof. Dr. Karl-Heinz Schneider,  
Leibniz Universität Hannover

**Seminargebühr** 15,00 €

**Anmeldeschluss** 12. Juli 2019

## SEMINARANGEBOTE 2019 · DIE MUSEUMSSCHULE!

Das lernende Museum -

Zertifikat ehrenamtliche Museumsmacher\*innen

### Unsere Geschichte der letzten 200 Jahre und ihre Darstellung im Museum - III. Zeit der Weltkriege

**Datum** 19. August 2019, 11 – 16 Uhr  
**Ort** Städtisches Museum Göttingen,  
Ritterplan 7/8, 37073 Göttingen

#### Inhalt

Die beiden Weltkriege und die Zeit dazwischen haben mehr Folgen für Dörfer und kleine Städte gehabt, als oft angenommen wird. Da waren zum einen die direkten Folgen der Kriege mit den vielen Männern und Frauen, die am Krieg teilnahmen, in ihm starben oder verwundet wurden. Da waren aber auch die vielen Kriegsgefangenen und Fremdarbeiter, die das Leben in den Orten nachhaltig prägten. Es war die Zeit von Demokratie (die gern vergessen wird) und Diktatur.

Wir wollen anhand ausgewählter Beispiele die Wirkungen dieser Zeit ebenso betrachten, wie die Möglichkeit der Darstellung im Museum.

**Referent** Prof. Dr. Karl-Heinz Schneider,  
Leibniz Universität Hannover  
**Seminargebühr** 15,00 €  
**Anmeldeschluss** 5. August 2019

### Unsere Geschichte der letzten 200 Jahre und ihre Darstellung im Museum - IV. Die vergessene Zeit: Jahrzehnte nach 1945

**Datum** 15. November 2019, 11 – 16 Uhr  
**Ort** Bomann-Museum Celle,  
Schlossplatz 7, 29221 Celle

#### Inhalt

Die neuere Geschichte wird oft übersehen. Dabei haben sich in den letzten Jahrzehnten die tiefgreifendsten Veränderungen in den Dörfern und Städten ereignet. Viele neue Menschen kamen in die Orte, die Landwirtschaft verschwand weitgehend aus dem Bild der Dörfer, das Leben der Menschen wurde moderner und in vielen Punkten einfacher. In den kleinen Museen findet diese Zeit aber oft gar nicht oder kaum statt. Woran liegt das? Welche Themen können behandelt und wie dargestellt werden?

**Referent** Prof. Dr. Karl-Heinz Schneider,  
Leibniz Universität Hannover  
**Seminargebühr** 15,00 €  
**Anmeldeschluss** 1. November 2019

## SEMINARANGEBOTE 2019 · DIE MUSEUMSSCHULE!

Das lernende Museum -

Zertifikat ehrenamtliche Museumsmacher\*innen

### Themenbereich 4: Unser Ziel sind die Besucher, ob klein oder groß – Vermitteln durch Ausstellungen und Veranstaltungen (Ausstellen und Vermitteln)

#### Gute Ideen haben immer nur die anderen? Ausstellungsideen entwickeln und umsetzen

**Datum** 30. August 2019, 11 – 16 Uhr  
**Ort** Heimatmuseum Seelze,  
Hannoversche Straße 15, 30926 Seelze

#### Inhalt

Die Erarbeitung von neuen Dauer- und Sonderausstellungen gehört zu den zentralen Aufgaben eines Museums, um seinem Vermittlungsauftrag nachzukommen. Zudem dienen sie dazu, das Museum durch neue Themen für die Besucher\*innen attraktiv zu halten. Immer wieder neue Ausstellungsideen zu finden und daraus spannende Präsentationen zu entwickeln oder auch die vorhandene Dauerausstellung inhaltlich neu auszurichten, ist jedoch gar nicht so leicht. Das Seminar wird sich daher mit der Frage befassen, wie man die Kernthemen des eigenen Hauses und der eigenen Sammlung herausarbeiten und daraus neue Ideen bzw. ein neues inhaltliches Profil entwickeln kann.

Eine gute Idee allein reicht jedoch nicht aus. Um von der Idee zu einem Konzept zu gelangen, gilt es, die Inhalte weiter auszuarbeiten und erste Leitaussagen zu entwickeln. Die Abfassung eines schlüssigen Konzeptes wird Thema des zweiten Teils des Seminars sein. Dabei geht es neben den Inhalten auch um die Zielsetzung der Ausstellung, die Abfolge der weiteren Arbeitsschritte und die vorhandenen Ressourcen.

**Referentin** Dr. Beate Bollmann,  
selbständige Museumsberaterin, Oldenburg  
**Seminargebühr** 15,00 €  
**Anmeldeschluss** 16. August 2019

#### „Wir sind Museum“ – Kinder- bzw. Jugendclubs als Zukunft des Museums?!

**Datum** 12. September 2019, 10 – 15 Uhr  
**Ort** Museum Lüneburg,  
Willy-Brandt-Straße 1, 21335 Lüneburg

#### Inhalt

Wer sind die Besucher\*innen Ihres Hauses? Wen möchten Sie mit Ihren Sammlungen ansprechen? Welche Bildungs- und Vermittlungsformate bieten sich dafür an? Und welche Rahmenbedingungen sind für eine nachhaltige Zusammenarbeit notwendig?

Vor dem Hintergrund des beschleunigten gesellschaftlichen Wandels und ihrer gesellschaftspolitischen Verantwortung müssen Museen ihre Inhalte, Ziele und Zielgruppen immer wieder reflektieren und neu ausrichten. Die museumspädagogische Arbeit spielt hierbei eine wesentliche Rolle.

Lassen Sie uns am Beispiel eines Kinder- und Jugendclubs museumspädagogische Grundlagen und Voraussetzungen, Methoden und Formate sowie Chancen und Grenzen innerhalb des Museumsalltags untersuchen. Wäre ein entsprechendes Angebot in Ihrer Institution sinnvoll? Wie könnte es aussehen?

**Referentin** Christine Kundolf-Köhler,  
Museumspädagogin im Roemer- und  
Pelizaeus-Museum für den Museumsverein  
Hildesheim und am Center for World Music  
der Universität Hildesheim  
**Seminargebühr** 15,00 €  
**Anmeldeschluss** 29. August 2019

## SEMINARANGEBOTE 2019 · DIE MUSEUMSSCHULE!

Das lernende Museum -

Zertifikat ehrenamtliche Museumsmacher\*innen

### Themenbereich 5: Kommunikation und Marketing für kleine Museen (Kommunikation und Marketing)

#### „Im Gespräch bleiben“ – Clevere Werbung für Museen

**Datum** 9. April 2019, 10 – 15 Uhr  
**Ort** Museum Lüneburg,  
Willy-Brandt-Straße 1, 21335 Lüneburg

#### Inhalt

Marketing? Das ist doch etwas für Großkonzerne! So mag manche Museumsleitung eines kleinen Hauses denken, sei sie ehrenamtlich oder hauptamtlich. Dass dem nicht so ist, will dieses Seminar zeigen. Es geht um einen Einstieg und um die Erkenntnis, dass ich bereits Marketing betreibe, wenn ich Eintrittsgeld verlange, die Öffentlichkeit zu einer Ausstellungseröffnung einlade oder wenn ich weitere Mitstreiter für mein Museumsprojekt suche. Natürlich soll auch die klassische Werbung in dem Seminar nicht zu kurz kommen und wir nähern uns diesem Bereich mit praktischen Beispielen und Übungen.

**Referent** Lars Lichtenberg,  
Geschäftsführer Natureum Niederelbe Balje

**Seminargebühr** 15,00 €

**Anmeldeschluss** 26. März 2019

#### Medienarbeit für Einsteiger: Handwerkszeug für den (ersten) Medienkontakt, Planung und Vorgehen

**Datum** 11. Oktober 2019, 11 – 16 Uhr  
**Ort** Bomann-Museum Celle,  
Schlossplatz 7, 29221 Celle

#### Inhalt

Wie kommuniziere ich mein Museum in der Öffentlichkeit? Welche Zielgruppen sind für mich relevant und wie spreche ich sie an? Kleine Museen können schon mit wenigen geplanten Maßnahmen und einem Grundwissen zur Medienarbeit viel erreichen. Die meisten Maßnahmen sind ohne zusätzliche Kosten und Fachpersonal umsetzbar.

Es werden die wichtigsten Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt, Vorteile und Risiken aufgezeigt und Praxistipps für den Einstieg gegeben.

**Referentin** Marion Junker,  
Abteilungsleiterin PR + Marketing,  
Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg

**Seminargebühr** 15,00 €

**Anmeldeschluss** 27. September 2019

## SEMINARANGEBOTE 2019 · DIE MUSEUMSSCHULE!

Das lernende Museum -

Zertifikat ehrenamtliche Museumsmacher\*innen

### Medien- und Öffentlichkeitsarbeit für kleine Museen

**Datum** 26. September 2019, 11 – 16 Uhr  
**Ort** Schloss Wolfsburg,  
Schlossstraße 8, 38448 Wolfsburg

#### Inhalt

Wie präsentiere ich mein Museum wirksam in der Öffentlichkeit? Wie wecke ich Interesse an meinen Ausstellungen und Angeboten bei Journalisten und der breiten Öffentlichkeit? Auch für kleine Museen bieten sich hier zahlreiche Möglichkeiten. Viele Maßnahmen sind ohne zusätzliche Kosten und Fachpersonal möglich. Wichtig sind, neben einer guten Planung vor allem Ideen und Maßnahmen, die zum jeweiligen Haus passen.

Es werden die wichtigsten Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt und Praxistipps zum Umgang mit neuen digitalen Medien gegeben.

**Referentin** Marion Junker,  
Abteilungsleiterin PR + Marketing,  
Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg

**Seminargebühr** 15,00 €

**Anmeldeschluss** 12. September 2019

### Themenbereich 6: Helden im Museum – Ehrenamtliche gewinnen (Ehrenamt fördern)

#### „With a little help from my friends“ – Ehrenamtsmanagement von der Gewinnung bis zur Bindung

**Datum** 17. Juni 2019, 11 – 16 Uhr  
**Ort** Museum im Kloster Bersenbrück,  
Stiftshof 4, 49593 Bersenbrück

#### Inhalt

Ehrenamtliche Unterstützung ist für die Museumsarbeit elementar. Das gilt nicht nur für kleine Museen, die häufig sogar ehrenamtlich geführt werden, sondern auch für Einrichtungen mit einer großen Anzahl an hauptamtlichen Angestellten. Während in Regionen mit sinkender Bevölkerungszahl der Bedarf immer schwieriger gedeckt werden kann, konkurrieren Museen im städtischen Umfeld mit anderen Institutionen. Dazu werden die Erwartungen und Ansprüche an ein ehrenamtliches Engagement immer differenzierter. Diese Gemengelage macht das Ehrenamtsmanagement auch in Museen zu einer komplexen Aufgabe, die nur durch professionelle Strukturen beherrscht werden kann. Das Seminar soll die zentralen Herausforderungen abdecken: Wie können Ehrenamtliche gewonnen werden? Wie lassen diese sich langfristig binden? Welche Einsatzgebiete sind denkbar und wo gibt es Grenzen zum Hauptamt? Wie lassen sich Einsätze verbindlich und für alle Seiten zufriedenstellend planen? Die Inhalte werden anhand konkreter Praxisbeispiele dargestellt und können im Hinblick auf die individuellen Kontexte der Seminarteilnehmer diskutiert werden.

**Referent** Sebastian Baier,  
Koordinator Ehrenamt,  
Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg

**Seminargebühr** 15,00 €

**Anmeldeschluss** 3. Juni 2019

## SEMINARANGEBOTE 2019 · DIE MUSEUMSSCHULE!

Das lernende Museum -

Zertifikat ehrenamtliche Museumsmacher\*innen

### Ungeahnte Potentiale für die Kultur: wie Fördervereine Kulturinstitutionen strategisch unterstützen können

#### Workshop und Netzwerkveranstaltung für Förder- vereine und Freundeskreise von Museen und Theatern

**Datum** 2. September 2019, 10 – 17 Uhr

**Ort** Museum Lüneburg,  
Willy-Brandt-Straße 1, 21335 Lüneburg

#### Inhalt

Kulturpolitisch wird nach der Aktivierung von mehr bürgerschaftlichem Engagement gerufen. Wird dieser Ruf in allen Bevölkerungskreisen erhört? Ist für viele Menschen erst einmal eine Sozialversicherungspflichtige Arbeit wichtiger? Viele Kultureinrichtungen haben starke Freundeskreise im Rücken, die ihnen auch ein Stammpublikum sichern. Kulturfördervereine blicken als Bürger-Initiativen zum Teil auf eine sehr lange Tradition zurück. Gelingt es den Vereinen, Mitgliederzahlen zu halten oder gar zu steigern?

Starke Freundeskreise und Fördervereine konnten vielen Kulturinstitutionen Rückhalt bieten. Die Vereinslandschaft befindet sich insgesamt in einer Umbruchsituation, die auch demografisch bedingt ist. Neue (jüngere) Mitglieder gewinnen, für aktive Mitarbeit neue Aktivisten überzeugen, Mitgliederverluste ausgleichen und Mitverantwortung für den Kulturbetrieb übernehmen gehören zu den aktuellen Herausforderungen. In unserem Workshop wollen wir anhand von guten Beispielen Erfolgsstrategien zur Diskussion stellen und zum Austausch und zur Vernetzung beitragen.

**Zielgruppe:** Vorstände, Geschäftsführung, Verantwortliche im Vereinsmanagement von Fördervereinen für Museen und Theater, die nicht vorrangig als Trägerverein fungieren.

**Seminargebühr** 15,00 €

**Anmeldeschluss** 19. August 2019

Eine Kooperation vom Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e.V., Berlin, dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V. und dem Arbeitskreis Museumsmanagement, Kiekeberg.

## DIE MUSEUMSSCHULE!

### Die Museumsschule!

#### Qualifizierung für das Museumsgütesiegel



Wissen auffrischen ist ein zentraler Bestandteil des Museumsgütesiegels Niedersachsen / Bremen. Seit 2006 führt der Museumsverband gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung das Museumsgütesiegel durch. Wichtiger Bestandteil des Verfahrens zur Selbstevaluierung und Qualifizierung der Museen in Niedersachsen und Bremen ist das Weiterbildungsprogramm.

Das Seminarangebot beinhaltet direkt vom MVNB organisierte eintägige Basisseminare und Workshops sowie zweitägige Intensivseminare, die in Zusammenarbeit mit der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel durchgeführt werden.

Die Seminarthemen orientieren sich an den Kernaufgaben der Museumarbeit und den Standards für Museen des Deutschen Museumsbundes / ICOM Deutschland sowie den daraus entwickelten Basisanforderungen des Museumsgütesiegels: Leitbild und Museumskonzept, Museumsmanagement, Sammeln, Bewahren, Dokumentieren, Forschen und Vermitteln. Neben Teilnehmer\*innen des Museumsgütesiegels sind die Seminare grundsätzlich auch für alle anderen Interessierten offen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Angaben zum Inhalt der einzelnen Seminare sowie Kosten und Anmeldeschluss. Alle auf den Seiten 30-39 vorgestellten Veranstaltungen sind als Pflichtseminare für das Museumsgütesiegel anerkannt.

#### Hinweise zur Anmeldung:

- Eintägige Veranstaltungen über die Homepage des MVNB [www.mvnb.de](http://www.mvnb.de)
- Seminare bei der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel direkt über die Homepage der BA [www.bundesakademie.de/programm](http://www.bundesakademie.de/programm)

**Das Museumsgütesiegel 2020 wird am 22. März 2019 auf der Jahrestagung des MVNB in Celle ausgelobt - Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2019.**

**Interessenten zur Teilnahme am Museumsgütesiegel 2020 wenden sich bitte an: [Anne.Race@mvnb.de](mailto:Anne.Race@mvnb.de)**

## Leitbild und Museumskonzept I Grundlagen der Leitbildentwicklung

**Datum** 21. Januar 2019, 10 – 17 Uhr  
**Ort** Kulturzentrum PFL,  
Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

### Inhalt

Das Leitbild beschreibt Grundausrichtung und Selbstverständnis des Museums, Werte und Haltungen als Hintergrund der Arbeit, aber auch Ziele und Visionen für die zukünftige Entwicklung. Zusammen mit dem Museumskonzept bildet das Leitbild die aufeinander aufbauenden Kernstücke eines zielgerichteten Museumsmanagements.

Im Seminar soll es zunächst um die Frage gehen, wozu ein Leitbild dient und welche Inhalte und Aussagen es enthalten sollte. Außerdem werden mögliche Wege eines Leitbildentwicklungsprozesses als Aufgabe für das gesamte Museumsteam vorgestellt.

Neben der Diskussion von ausgewählten Beispielen wird den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit gegeben, erste eigene Ideen für ein Leitbild ihres Hauses vorzustellen.

Das Seminar richtet sich vor allem an Teilnehmer des Museumsgütesiegels, für deren Haus bisher noch kein Leitbild oder nur erste Entwürfe vorliegen. Bei freien Kapazitäten sind auch Kolleg\*innen aus anderen Museen willkommen, die ein Leitbild für ihr Haus entwickeln wollen. Als Grundlagenseminar ist die Veranstaltung auch für Mitarbeiter\*innen kleiner und ehrenamtlich geführter Museen geeignet.

**Referentin** Dr. Beate Bollmann,  
selbständige Museumsberaterin, Oldenburg  
**Seminargebühr** 50,00 €, Ermäßigung für Mitglieder des MVNB 25%.  
Teilnehmer Museumsgütesiegel: kostenlos  
**Anmeldeschluss** 7. Januar 2019

## Leitbild und Museumskonzept II Workshop: Leitbildüberprüfung und -aktualisierung

**Datum** 4. April 2019, 10 – 17 Uhr  
**Ort** Geschäftsstelle MVNB,  
An der Börse 6, 30159 Hannover

### Inhalt

Wie die musealen Konzepte bedarf das Leitbild einer regelmäßigen Überprüfung und ggf. Anpassung an die Entwicklung des Hauses.

Entspricht das Leitbild noch der aktuellen Konzeption des Museums?

Sind neue Aufgaben und gesellschaftliche Herausforderungen berücksichtigt?

Spiegeln sich dort die konkreten Planungen und Visionen für die zukünftige Entwicklung des Hauses wieder?

Der Workshop richtet sich vor allem an Teilnehmer des Museumsgütesiegels, die vor der Aufgabe stehen, ein bereits vorhandenes Leitbild zu überprüfen und zu aktualisieren. Auf Anfrage steht die Veranstaltung auch anderen Interessierten offen. Die Teilnehmer\*innen sollten bereit sein, bestehende Leitbilder und ggf. Entwürfe für eine Aktualisierung im kollegialen Kreis zur Diskussion zu stellen.

**Referentin** Dr. Beate Bollmann,  
selbständige Museumsberaterin, Oldenburg  
**Seminargebühr** 50,00 €, Ermäßigung für Mitglieder des MVNB 25%.  
Teilnehmer Museumsgütesiegel: kostenlos  
**Anmeldeschluss** 21. März 2019

## Leitbild und Museumskonzept III

### Das Museumskonzept – Grundlagen und Inhalte

**Datum** 30. April 2019, 10 – 17 Uhr  
**Ort** Kulturzentrum PFL,  
Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

#### Inhalt

Zusammen mit dem Leitbild bildet das Museumskonzept oder Museumsstatut Zieldefinition und organisatorische Grundlage des Museums.

Anhand von Beispielen werden Funktion, Inhalt und Aufbau eines Museumskonzepts vorgestellt. Daran schließen sich Fragen der Umsetzung und der Verknüpfung mit Sammlungskonzept, Vermittlungskonzept und weiteren Konzepten an. Diese Detailkonzepte sind nicht nur als Pflichtseminare des Museumsgütesiegels von Bedeutung, sondern auch als Grundlage für die Entwicklung der entsprechenden Kernaufgaben des Museums und ggf. geplante Projektanträge.

Neben der Diskussion von ausgewählten Beispielen wird den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit gegeben, Entwürfe oder Ideen für ein Museumskonzept ihres Hauses vorzustellen.

Das Seminar richtet sich vor allem an Teilnehmer des Museumsgütesiegels, die bisher noch nicht oder nur in Ansätzen über ein Museumskonzept verfügen. Bei freien Kapazitäten sind auch Kolleg\*innen aus anderen Museen willkommen, die ein Museumskonzept für ihr Haus entwickeln wollen.

**Referentin** Dr. Beate Bollmann,  
selbständige Museumsberaterin, Oldenburg  
**Seminargebühr** 50,00 €, Ermäßigung für Mitglieder des MVNB 25%.  
Teilnehmer Museumsgütesiegel: kostenlos  
**Anmeldeschluss** 16. April 2019

### Einführung in die Sammlungspflege

**Datum** 26. Februar 2019, 10 – 16 Uhr  
**Ort** Niedersächsisches Landesmuseum Hannover  
(Außenstelle Fössestraße),  
Fössestraße 99, 30453 Hannover

#### Inhalt

Die Sammlung ist Ausgangspunkt und materielle Grundlage für alle Bereiche der Museumsarbeit: Ausstellen, Vermitteln und Forschen sind ohne Objekte undenkbar. Die sichere Verwahrung, Präsentation und Erhaltung der „Museumsschätze“ ist jeden Tag eine neue Herausforderung. Gerade in kleineren Museen fehlen oft geeignete Räume, Fachwissen und nicht zuletzt Geld für die Sammlungspflege.

Das Seminar bietet eine praxisnahe Einführung zu wichtigen Themen rund um die Sammlungspflege wie Schutz vor Schadstoffen, Schädlingsbekämpfung und Lagerung sowie Verpackung von Museumsgut. Ein Rundgang durch das Haus stellt Sammlungspflege in der täglichen Praxis vor. Vorgesehen ist zudem eine Vorstellung der Stickstoffkammer des Niedersächsischen Landesmuseums.

Daneben besteht aber auch die Möglichkeit, Fragen der Teilnehmer\*innen und aktuelle Probleme in den jeweiligen Häusern aufzugreifen. Ziel des Seminars ist es, neben Informationen zu den einzelnen Bereichen der Sammlungspflege auch schon mit begrenzten Mitteln umsetzbare Lösungsansätze aufzuzeigen.

Das Seminar richtet sich ausdrücklich an haupt- oder ehrenamtlich in kleineren Museen Tätige. Besondere Fachkenntnisse in der Sammlungspflege sind nicht erforderlich.

**Referent\*in** Jan Hoffmann  
Restaurator ethnologische Objekte,  
Niedersächsisches Landesmuseum Hannover  
  
Ute Thiessen  
Sammlungsverwaltung Ethnologie,  
Niedersächsisches Landesmuseum Hannover  
**Seminargebühr** 50,00 €, Ermäßigung für Mitglieder des MVNB 25%.  
Teilnehmer Museumsgütesiegel: kostenlos  
**Anmeldeschluss** 12. Februar 2019

## Dokumentieren und Forschen im Museum Grundlagen der Dokumentation

**Datum** 4. Juni 2019, 10 – 17 Uhr  
**Ort** Niedersächsischer Städtetag,  
Prinzenstraße 17, 30159 Hannover

### Inhalt

Ein Museum wird nicht zuletzt als Sacharchiv verstanden, das Quellen für wissenschaftliche Forschung heutiger und späterer Generationen erschließt. Aber auch für die tägliche Museumsarbeit ist es von großer Bedeutung, möglichst viele Informationen über die Stücke in der Sammlung zusammenzutragen und festzuhalten. Ob es um rechtliche Fragen wie Besitzverhältnisse, Funktion und früheren Gebrauch von Sammlungsstücken oder die Geschichte der früheren Besitzer geht, um korrekte Beschriftungen oder die inhaltlich sinnvolle Einordnung in die Präsentation: Ohne Wissen zur Sammlung geht nichts und Objekte ohne „Geschichte“ sagen meist nur wenig aus.

Das Seminar behandelt im Sinne einer Einführung grundsätzliche Fragen und Ziele der Dokumentation, Abläufe, Routinen und die wichtigsten Verfahrensregeln.

Es werden Dokumentationsmittel wie Eingangsbuch, Karteikarten, EDV-Erfassung vorgestellt. Hierbei geht es nicht nur um die Dokumentationsschritte bei Neuzugängen, sondern auch um das Problem der nachträglicher Erfassung von Altbeständen.

Angesprochen wird zudem die Frage der Dokumentationstiefe: Was ist unbedingt erforderlich? Was kann ein Museum leisten?

Die Veranstaltung richtet sich ganz besonders an kleine und ehrenamtlich geführte Museen, die den Bereich Dokumentation in ihrem Haus ausbauen und professionalisieren möchten.

**Referentin** Dr. Beate Bollmann,  
selbständige Museumsberaterin, Oldenburg  
**Seminargebühr** 50,00 €, Ermäßigung für Mitglieder des MVNB 25%.  
Teilnehmer Museums Gütesiegel: kostenlos  
**Anmeldeschluss** 21. Mai 2019

## Das inklusive Museum: Erste Schritte auf dem Weg zur kulturellen Teilhabe für alle

**Datum** 12. März 2019, 10 – 17 Uhr  
**Ort** Focke-Museum Bremen,  
Schwachhauser Heerstraße 240, 28213 Bremen

### Inhalt

Inklusion ist seit einigen Jahren ein zentraler Begriff, wenn es um Besucherorientierung und gesellschaftliche Aufgaben der Museen geht. Zahlreiche Publikationen und Projekte befassen sich mit diesem Thema, und erste Erfolge einer Sensibilisierung der Gesellschaft insgesamt und der Museumswelt sind zu verzeichnen. Dennoch ist die Vorstellung von Inklusion noch immer von Vorurteilen und Vereinfachungen geprägt. Inklusion ist mehr als der rollstuhlgerechte Zugang, Barrierefreiheit ist umfassend zu sehen und bezieht sich nicht nur auf körperliche, sondern auch mentale, soziale und kulturelle Schwellen im Museum.

Gerade für Mitarbeiter\*innen kleinerer Museen, die oft ehrenamtlich und ohne eine umfassende Fachausbildung tätig sind, ist das Thema Inklusion eine große Herausforderung. Die gesellschaftlichen Anforderungen und Erwartungen sind hoch, doch was können Museen wirklich leisten? Und wie können erste Schritte aussehen?

Das Seminar bietet eine Einführung in das Thema Inklusion und richtet sich besonders an haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen kleinerer Museen. Es geht nicht zuletzt um die Sensibilisierung des Museumsteams und der Museumsträger anhand von praktischen Beispielen und Erfahrungen, sondern um eine inklusive Konzeption des Seminars selbst.

**Referentinnen** Susanne Berghöfer M.A.  
Völkerkundlerin und Fachreferentin für  
Samlungsmanagement und Qualitätsstandards  
für Museen (MUSEALOG), Emden

Dr. Beate Bollmann,  
selbständige Museumsberaterin, Oldenburg  
**Seminargebühr** 50,00 €, Ermäßigung für Mitglieder des MVNB 25%.  
Teilnehmer Museums Gütesiegel: kostenlos  
**Anmeldeschluss** 26. Februar 2019

## Intensiv-Seminare an der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel

**Ort** Für alle Veranstaltungen:  
Bundesakademie für kulturelle Bildung  
Wolfenbüttel, Schlossplatz 13, 38304 Wolfenbüttel

### Der Weg zum gelingenden Konzept

Ideen strukturieren, entwickeln und formulieren

**Datum** 18. - 20. Oktober 2019

#### Themenschwerpunkte

- Kriterien: Anforderungen an ein gutes Konzept
- Konzeptstrukturen: Inhalte, Bestandteile, logischer Aufbau und Zusammenhänge
- Die systematische Erarbeitung von Konzepten:  
Von der Idee zur Zieldefinition
- Strukturierung und Formulierung von Inhalten
- Theoretische Grundlagen und Strukturübersichten
- Praktische Übungen und Schreibwerkstatt

**Referentin** Dr. Beate Bollmann  
**Seminargebühr** 225,00 € (inkl. Ü / VP)  
**Anmeldeschluss** 9. September 2019

### Museumsmanagement

Strategien der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Museen

**Datum** 2./3. September 2019

#### Themenschwerpunkte

- Management- und Kommunikationsstrukturen
- Grundlagen der strategischen PR und Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgruppen: Definition und Ausrichtung der Angebote
- Instrumente des PR und ihr Einsatz
- Presstexte: Voraussetzungen und Strategien
- Pressekontakte: Organisation, Vorbereitung, Durchführung
- Instrumentarien: Pressegespräch, Pressekonferenz, Pressereise

**Referent\*in** Mairi Kroll, Jörn Brunotte  
**Seminargebühr** 202,50 € (inkl. Ü / VP)  
**Anmeldeschluss** 29. Juli 2019

### Sammlungskonzepte

Strategien und Strukturen des professionellen Sammlungsbaus

**Datum** 11./12. November 2019

#### Themenschwerpunkte

- Sammlungsevaluierung: Gliederung, Beschreibung, Beurteilung
- In der Diskussion: Entsameln
- Sammlungsstruktur: Sammlungsgruppen, Sammlungsschwerpunkte
- Entwicklungsplanung: Sammlung und Sammlungskonzept
- Strategien: Profilschärfung und Vernetzung von Museen und ihren Sammlungen

**Referent** Dirk Heisig  
**Seminargebühr** 202,50 € (inkl. Ü / VP)  
**Anmeldeschluss** 7. Oktober 2019

### Präventive Konservierung

Sammlungspflege: Grundlagen von Prävention und Schadensprophylaxe in Ausstellung und Depot

**Datum** 27./28. Mai 2019

#### Themenschwerpunkte

- Klimabedingungen: Luftfeuchte, Temperatur, Klimamessung und Klimatisierung
- Licht und Beleuchtung: Präventive Maßnahmen
- Befall durch Schädlinge und Mikroorganismen: Prävention und Bekämpfung
- Staub und Schadstoffe im Objektfeld
- Prävention in Depot und Ausstellung
- Notfallprävention und Notfallplanung
- Sammlungspflege

**Referent\*in** Tekla Krebs, Cord Brune  
**Seminargebühr** 202,50 € (inkl. Ü / VP)  
**Anmeldeschluss** 26. April 2019

Die Teilnahme an 2 Intensivseminaren ist für Teilnehmer am Museumsgütesiegel frei (in der Gütesiegelgebühr enthalten).

## SEMINARANGEBOTE 2019 · DIE MUSEUMSSCHULE!

Qualifizierung für das Museumsgütesiegel, Intensivseminare

### Provenienzforschung I

Grundlagen der Provenienzforschung

**Datum** 28./29. Oktober 2019

#### Themenschwerpunkte

- Grundlagen, Vorgehen und Methodik der Provenienzforschung
- Gewinnung biographischer Daten
- Netzwerk der Arbeitsstelle Provenienzforschung
- Austausch von Informationen und Erfahrungen im Bereich Provenienzforschung

**Referent\*in** Dr. Claudia Andratschke, Dr. Uwe Hartmann

**Seminargebühr** 202,50 € (inkl. Ü / VP)

**Anmeldeschluss** 23. September 2019

### Provenienzforschung II

Praxis und Identifizierung von Sammlungen und Beständen

**Datum** 25./26. März 2019

#### Themenschwerpunkte

- Zum aktuellen Stand der Provenienzforschung in Land und Bund
- Prüfung der Originalität von Sammlungsgegenständen
- Feststellung der Besitz- und Eigentumsverhältnisse
- Recherche und angewandte Methoden der Herkunftsfeststellung
- Dokumentationsmethoden und Formate
- Erfahrungsberichte zu Forschungsprojekten aus niedersächsischen Museen

**Referent\*in** Dr. Claudia Andratschke, Dr. Uwe Hartmann

**Seminargebühr** 160,00 € (ohne Ü / VP)

**Anmeldeschluss** 22. Februar 2019

Die Teilnahme an 2 Intensivseminaren ist für Teilnehmer am Museumsgütesiegel frei (in der Gütesiegelgebühr enthalten).

### Ausstellungsmanagement

Instrumente der Ausstellungsplanung

**Datum** 17./18. Juni 2019

#### Themenschwerpunkte

- Anlage von Projektstrukturen
- Die „magischen Vier“ eines Ausstellungsprojektes
- Die Basiskoordinaten als zielführende Grundlage
- Konzeptphasen und ihre Form
- Team und Teamstruktur: Intern und extern
- Zeitplanung im Projekt
- Kosten- und Finanzierungsplanung
- Praktische Planungshilfen
- Werkstattbericht aus dem Braunschweigischen Landesmuseum

**Referentinnen** Julia Debelts, Dr. Heike Pöppelmann

**Seminargebühr** 202,50 € (inkl. Ü / VP)

**Anmeldeschluss** 10. Mai 2019

### Basiswissen Museumspädagogik

Grundlagen, Handlungsfelder, Methoden und Ziele kultureller Bildung im Museum

**Datum** 2./3. Dezember 2019

#### Themenschwerpunkte

- Das Museum als Ort Kultureller Bildung – Selbstverständnis, Aufgaben und Perspektiven der Museumspädagogik
- Museumspädagogik – ein Berufsbild
- Prinzipien museumspädagogischer Arbeit
- Besucherbetreuung und Zielgruppenarbeit
- Formen der personalen Vermittlung
- Ausstellungsdidaktik und mediale Vermittlung
- Partner, Förderer, Kollegen

**Referent\*in** Mareike Ballerstedt, Hans-Georg Ehlers

**Seminargebühr** 202,50 € (inkl. Ü / VP)

**Anmeldeschluss** 28. Oktober 2019

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.bundesakademie.de](http://www.bundesakademie.de)

## Die Museumsschule!

### Niedersächsische Volontärweiterbildung

Die Niedersächsische Volontärweiterbildung richtet sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs, der aktuell in den Museen in Niedersachsen und Bremen ausgebildet wird. Als Teil der Museumsschule wird ab 2019 das Curriculum aktualisiert und wichtige Themen neu aufgenommen. Die Teilnahme an externen Volontärweiterbildungen wird im 2018 vom Deutschen Museumsbund neu publizierten Leitfaden für das wissenschaftliche Volontariat im Museum empfohlen.

Seit 25 Jahren fördert der Museumsverband bereits die Qualifizierung für den Museumsberuf durch das erste landesweit angebotene Schulungsprogramm. Das Angebot umfasst die vier Seminare Museumsmanagement, Sammeln und Erhalten, Forschen und Ausstellen, Bilden und Vermitteln – je 2 Themenblöcke 2019 und 2020. Bei Teilnahme an allen vier Seminaren erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

### Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Strategien für den erfolgreichen Umgang mit Presse und Medien I, II und III

**Termine** 28./29. Januar 2019,  
4./5. Februar 2019 und 11./12. März 2019

**Ort** Bundesakademie für kulturelle Bildung,  
Schlossplatz 13, 38304 Wolfenbüttel

#### Inhalt

Wie bekomme ich Kontakt zu Journalist\*innen und wie kommt meine Information korrekt in die Medien? Wie erreiche ich einen möglichst großen Verbreitungsgrad meiner Informationen und welche Instrumente und Strategien machen gezielte Pressearbeit erfolgreicher? Das Seminar vermittelt Ihnen Methoden und Vorgehensweisen wie die Vorbereitung von Meldungen und Materialien für die Presse, die effiziente Suche nach den passenden Journalist\*innen, den Aufbau und die Pflege eines Pressenetzes oder stellt Ihnen die Vorbereitung und Durchführung einer Pressekonferenz vor. Praxisbeispiele und eigene Übungen zu diesen Schwerpunkten werden das Seminar formal und inhaltlich ergänzen. Angesprochen sind Volontär\*innen aus Niedersachsen und Bremen. Je nach Kapazität der Teilnehmerzahlen besteht für Volontäre aus anderen Bundesländern ebenfalls die Möglichkeit zur Teilnahme.

**Referent** Jörn Brunotte, Erfurt  
**Seminargebühr** 117,50 € (inkl. Ü / VP)  
**Anmeldeschluss** 11. Januar 2019

Weitere Information und Anmeldung unter: [www.bundesakademie.de](http://www.bundesakademie.de)

## Museumsmanagement I und II

**Datum** 20./21. Mai und 27./28. Mai 2019  
**Ort** Freilichtmuseum am Kiekeberg,  
Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten-Ehestorf

#### Inhalt

Das zweitägige Seminar vermittelt grundlegende Einblicke in das moderne Museumsmanagement. Neben einer Einführung in den Bereich der Arbeitsanforderungen an Museumsmitarbeiter, werden die Gebiete Personal- und Freiwilligenmanagement am Beispiel des Freilichtmuseums genauer beleuchtet.

Weitere Aspekte befassen sich mit dem digitalen Museumsmarketing als Bestandteil des heutigen Museumsmanagements sowie der Frage, woher das Geld für die Museen kommt. Anhand von Praxisbeispielen und kleinen Übungen soll geklärt werden, welche Finanzierungsinstrumente Museen zur Verfügung stehen und wie Drittmittel eingeworben werden.

**Referent\*innen** Sebastian Baier,  
Koordinator Ehrenamt FLMK  
  
Dr. Beate Bollmann,  
selbstständige Museumsberaterin, Oldenburg  
  
Dr. Tabea Golgath,  
Stiftung Niedersachsen, Hannover  
  
Linda Herrmann,  
Online-Marketing und Besuchermanagement,  
Städel Museum, Frankfurt a.M.  
  
Silke Oldenburg,  
Leiterin Marketing & Vermittlung,  
Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg  
  
Prof. Dr. Rolf Wiese,  
Vorsitzender MVNB, Winsen (Luhe)

**Seminargebühr** 50,00 € für Volontär\*innen aus Niedersachsen  
und Bremen und 120,00 € für Volontär\*innen  
aus anderen Bundesländern (inkl. Ü / HP)

**Anmeldeschluss** 3. Mai 2019

## Volontärweiterbildung Sammeln und Erhalten I und II

**Datum** 21./22. Oktober und 18./19. November  
**Ort** Niedersächsisches Landesmuseum Hannover,  
Willy-Brandt-Allee 5 und  
Hannover 96, Robert-Enke-Str. 1, 30169 Hannover  
sowie das Historische Museum Hannover,  
Pferdestr. 6, 30159 Hannover

### Inhalt

„Wir haben die Originale“, so lautet die selbstbewusste Botschaft der Museen. Aber wie damit umgehen? Wie sich Sammeln und Erhalten aus Sicht des Landesmuseums, des Historischen Museums und eines Vereins / Wirtschaftsunternehmens darstellt, ist Inhalt des zweitägigen Seminars. Dahinter stehen Fragen nach Sammlungskonzepten und Strategien im Umgang mit vorhandenen und zu erwartenden Objekten. Über die Notwendigkeit von Sammlungsstrategien wird aus der Sicht unterschiedlicher Fachrichtungen diskutiert. Ferner werden Fragen des Sammlungsmanagements angerissen. Von der klassischen Sammlungspflege und präventiven Konservierung über die neu im Programm aufgenommenen Themen der Digitalisierung von Sammlungen und einer „idealen“ Depotplanung.

**Referent\*innen:** Dr. Claudia Andratschke,  
Jan Hoffmann,  
Dr. Florian Klimscha,  
Sonja Nolte,  
Dr. Alexis von Poser,  
Dr. Annette Richter,  
Martin Schmidt,  
Niedersächsisches Landesmuseum

Sebastian Kurbach,  
Archiv Hannover 96

Dr. Andreas Fahl,  
Kulturhistorische Museen Hannover  
50,00 € für Volontär\*innen aus Niedersachsen  
und Bremen und 120,00 € für Volontär\*innen  
aus anderen Bundesländern (inkl. Ü / HP)

### Seminargebühr

**Anmeldeschluss** 4. Oktober 2019

## Die Museumsschule!

### Gäste betreuen im Museum

Neu  
ab 2019

### Ausbildung für Gästeführer\*innen, Aufsichten und Vorführhandwerker\*innen

Museen benötigen Nachwuchskräfte, die Wissen vermitteln: Kassenpersonal, das Besucher\*innen Tipps für den Museumsrundgang oder Auskünfte bei Fragen zur Ausstellung geben kann. Museen brauchen Guides, die kompetent Führungen durchführen können. Dabei kommt es auf Menschenkenntnis an: wie wecke ich das Interesse des Gegenübers und welches Erfahrungswissen bringen Besucher\*innen mit? Wie beziehe ich sie aktiv ein und wie wird der Museumsbesuch zu einem nachhaltigen Erlebnis?

Zusammenhänge oder Techniken richtig erklären oder vorführen: materielles Erbe in den Museen will zum Sprechen gebracht werden - hier warten spannende Aufgaben. Der Museumsbesuch wird lebendig, wenn fachgerecht Funktionen und Techniken vermittelt werden können. Die Museumsschule bietet gemeinsam mit Museen auf Anfrage Lehrgänge zur Vermittlung des Wissens bis hin zur praktischen Einführung in historische Techniken.

### Kontakt und Information:

Hans Lochmann, E-Mail: [hans.lochmann@mvnb.de](mailto:hans.lochmann@mvnb.de)



## SEMINARANGEBOTE 2019 - DIE MUSEUMSSCHULE!

Ausbildung für Gästeführer\*innen, Aufsichten und Vorführhandwerker\*innen

### Von der Windfege bis zum Dreschflegel

**Datum** 18. Oktober 2019, 13 – 16 Uhr  
**Ort** Kreismuseum Syke,  
Herrlichkeit 65, 28857 Syke

#### Inhalt

Eine kleine Sach- und Volkskunde für Einsteiger. Neben der Vorstellung der wichtigsten Sachgruppen ländlicher Sammlungen werden die Funktionsweisen und die soziale und kulturelle Bedeutung wichtiger Objekte vorgestellt und vorgeführt. Ziel ist dabei die qualifizierte Weitergabe an die Besucher\*innen.

**Referent** Prof. Dr. Rolf Wiese, Winsen (Luhe),  
Vorsitzender des Museumsverbandes  
für Niedersachsen und Bremen

**Seminargebühr** 15,00 €  
**Anmeldeschluss** 4. Oktober 2019

## DIE MUSEUMSSCHULE!



### Die Museumsschule!

#### Das Museumslabor: Raum für neue Ideen

Als völlig neues Format bietet der Museumsverband für seine Mitglieder das Museumslabor an: Vertreter\*innen interessierter Museen treffen auf Netzwerker\*innen und Fachleute. In moderierten Workshops wird ein geschützter Raum für den Austausch von Ideen geschaffen. Die Verbreiterung der personellen und finanziellen Basis, die Absenkung von Zugangsbarrieren, die Erhöhung von Nutzungsfrequenzen und somit eine breitere Akzeptanz ist das Ziel. Von der selbstkritischen Analyse, dem Abwägen von Chancen und Risiken bis zur Entwicklung und Präsentation neuer Ideen und Strategien - hier geben wir Museen Zeit und Impulse, um Bewährtes weiter zu entwickeln und Neues anzuregen.

Jüngere Aktivisten sollen gewonnen werden? Ein Dorfmuseum soll zum kulturellen Mittelpunkt weiter entwickelt werden? Die Neufassung des Museumskonzeptes kommt nicht voran? Die inklusive und diverse Aufstellung der Teams wie der Ausstellungsprogramme ist schwieriger als gedacht? Das Museumslabor soll Raum geben zum Ideen schmieden, Strategien tüfteln, Vernetzung stärken, Aktivisten gewinnen oder Zuspätsprechen gewinnen.

Hierzu und zu weiteren Fragen bieten wir Ihnen Museumslabore für kleine und mittlere Museen und für Teilnehmer am Museumsgütesiegel an.

#### Kontakt und Information:

Hans Lochmann, E-Mail: [hans.lochmann@mvnb.de](mailto:hans.lochmann@mvnb.de)



## Museen verbinden Welten

Diversität ist ein Thema für alle Museen! In zwei Jahren haben unsere beiden Projekte gemeinsam mit den beteiligten Museen viel erreicht.

Projektergebnisse von Pilotmuseen aus dem Projekt „Neue Heimat in Niedersachsens Museen“ werden dazu genutzt, um Diversität als Querschnittsaufgabe im Museum weiter zu denken. Zu den übergeordneten Themen MEDIEN, WERTE, SPRACHE und MUSIK können Angebotsformen der kulturellen Bildung und Teilhabe entwickelt, erprobt und Erfahrungen ausgetauscht werden. Dabei können externe Experten\*innen die Museen mit ihrer Expertise zu den Themenschwerpunkten unterstützen.

Das Folgeprojekt „Museen verbinden Welten“ folgt der Leitfrage „Wie können die musealen Kernaufgaben Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln im Kontext von Diversität und Migration neu gedacht und zugleich Personal, Programm, Publikum und Partner diversitätsorientiert entwickelt, aufgestellt und Öffnungsprozesse im Museum angestoßen und verstetigt werden?“

Wir unterstützen mit einer bedarfs- und ressourcenorientierten Vor-Ort-Beratung und bringen Museen und Akteure zusammen. Der Teilnehmerkreis wird erweitert, weitere Partnermuseen und Partnerinstitutionen sollen dazu kommen. Es entsteht ein Netzwerk und eine Plattform für Wissens- und Erfahrungsaustausch.

In vier Regional- und Fachkonferenzen greifen wir die Themen MEDIEN, WERTE, SPRACHE und MUSIK auf. Den Abschluss des Projektes bildet das Podiumsgespräch am 27. Juni 2019 in Hannover.

Eine Teilnahme als Partnermuseum oder Partnerinstitution ist jederzeit möglich!

### Kontakt und Information:

Necaattin Arslan, E-Mail: [necaattin.arslan@mvnb.de](mailto:necaattin.arslan@mvnb.de)

## Regional- und Fachkonferenz Diversität Migration und MEDIEN im Museum

**Datum**  
**Ort**

**Montag, 18. Februar 2019, 9.30 – 17.00 Uhr**  
Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur  
in Delmenhorst, Am Turbinenhaus 12,  
27749 Delmenhorst

### Inhalt

Zu den Sammlungen der Museen gibt es so viele Geschichten zu erzählen, dass zusätzliche digitale Ebenen im Museum mit Ton und bewegten Bildern und im World-Wide-Web nützliche Ergänzung bieten. Eine aktive Bedienung digitaler Kanäle erweitert den Besucherkreis. Speichersysteme, Beamer, Audioguides – mehr Technik kostet mehr Geld und muss regelmäßig erneuert werden. Museen kommen nicht umhin, über Kommunikationswege und Digitalisierungsstrategien im Museum nachzudenken.

Im Zeitalter von WhatsApp, Twitter und Instagram müssen sich Museen neu erfinden! Ist ein Museum nicht aber in erster Linie ein analoger Ort? Verhalten und doch immer häufiger stellen sich Museumsmacher\*innen diese(r) Frage! Wie ist damit in Bezug auf eine von kultureller Vielfalt und Vielsprachigkeit geprägten Gesellschaft umzugehen und wie lassen sich daraus neue Chancen für das Museum entwickeln, „analog“ und „digital“ miteinander vereinbaren?

Expert\*innen diskutieren in einer Podiumsdiskussion und in Workshops Kommunikations- und Digitalisierungsstrategien von Museen in der Migrationsgesellschaft, wie sich Töne und Geräusche einer Stadtgesellschaft sammeln lassen, Medienkompetenz vermittelt und ein vielsprachiger Multimedialog im Museum entwickelt und eingesetzt werden kann.

**Seminargebühr** 15,00 €,  
Partnermuseen und -institutionen: kostenlos.

**Anmeldeschluss** 4. Februar 2019



*Bearbeitung  
von Filmaufnahmen der  
Porzellanfabrik  
Friesland*

## Regional- und Fachkonferenz Diversität Migration und WERTE im Museum

**Datum** Montag, 11. März 2019, 9.30 – 17.30 Uhr  
**Ort** Braunschweigisches Landesmuseum,  
Burgplatz 1, 38100 Braunschweig

### Inhalt

In jeder Gesellschaft werden regelmäßig Werte neu ausgehandelt. Nicht selten stehen sich dabei extrem gegensätzliche Haltungen gegenüber. Sichtbar zeigt sich das an der Diskurskultur in den sozialen Medien. Ob Hartz IV, die Rückkehr des Wolfs oder die gleichgeschlechtliche Ehe, aktuelle politische Diskurse sind von dieser Dichotomie geprägt.

Mit Blick auf die Migrationsgesellschaft rückt dabei der Umgang mit Wertevielfalt weiter ins Zentrum. Welche Rolle können und müssen Museen einnehmen? Sind sie nicht einer „Neutralität“ verpflichtet oder sollen sie gerade unterschiedlichen Positionen zu einer Wertediskussion in Ausstellungen und Veranstaltungsprogrammen ein Forum geben?

Expert\*innen diskutieren in einer Podiumsdiskussion und in Workshops die Bedeutung und Rolle von Museen in der Migrationsgesellschaft. Themen wie Demokratie und Populismus, Partizipation und Multiperspektivität, Postkolonialismus und Antirassismus werden aufgegriffen, um Zugänge für Teilhabeprozesse im Museum zu finden.

**Seminargebühr** 15,00 €,  
Partnermuseen und -institutionen: kostenlos.

**Anmeldeschluss** 25. Februar 2019



*Büstenmagazin  
Braunschweigisches Landes-  
museum*

## Regional- und Fachkonferenz Diversität Migration und SPRACHE im Museum

**Datum** Montag, 15. April 2019, 9.30 – 17.30 Uhr  
**Ort** Museum Lüneburg,  
Willy-Brandt-Straße 1, 21335 Lüneburg

### Inhalt

Ein Museum ohne Sammlung scheint so undenkbar zu sein wie ein Museum ohne Spracheinsatz! Sprache wird genutzt, um Objekte beim Namen zu nennen, zu bestimmen und zu inventarisieren, Objekttexte und Texttafeln für die Sonder- und Dauerausstellung zu formulieren. Kulturelle Bildung und museale Vermittlung ohne Sprachgebrauch sind schwer vorstellbar und in einer dialogischen Führung durch die Dauer- und Sonderausstellung lassen sich mit sprachlichen Mitteln die Kommunikation und der Wissensaustausch viel besser zwischen Museum und Publikum aufbauen.

Wie lässt sich der tägliche Umgang mit Sprache im Museum für gesellschaftliche Teilhabeprozesse in der Migrationsgesellschaft nutzen? Lassen sich über einzelne Objekte oder ganze Ausstellungsthemen Sprachanlässe für Sprachlernende schaffen? Museen sind, wie es das Beispiel von Heimatmuseen zeigt, schon lange wichtige und manchmal die einzigen Orte wo Sprache zu erhalten versucht wird, wie z.B. überlieferte lokale und regionale Sprachen wie das Plattdeutsche.

Expert\*innen diskutieren in einer Podiumsdiskussion und in Workshops Vermittlungsformate für Sprachanlässe im Museum, Möglichkeiten und Notwendigkeiten von Vielsprachigkeit und Sprachsensibilisierung in der musealen Praxis.

**Seminargebühr** 15,00 €,  
Partnermuseen und -institutionen: kostenlos.

**Anmeldeschluss** 1. April 2019



*FERIEN-  
SPRACHCAMP  
2018 in der  
felto-Filzwelt  
Soltau*

## Regional- und Fachkonferenz Diversität Migration und MUSIK im Museum

**Datum** Montag, 20. Mai 2019, 9.30 – 17.30 Uhr  
**Ort** Dommuseum Hildesheim,  
 Domhof 18-21, 31134 Hildesheim

### Inhalt

Musik ist ein klanglich sinnliches Erlebnis und hat in allen Gesellschaften, Kulturen und Lebenslagen ihre ganz eigene Bedeutung. Freude und Liebe lassen sich ebenso mit ihr ausdrücken wie Trauer und Wut. Musik wird genutzt, um politische Forderungen und gesellschaftlichen Protest zu transportieren. Musikalische Ausdrucksformen sind prägend für ganze Generationen und Lebensstile, an ihnen lässt sich Zeitgeist ablesen. Museen können einzelne Musikinstrumente wie die barocke Mandoline und die indische Sitar zu ihrer Sammlung zählen oder ganze Musikinstrumentensammlungen beherbergen. Museale Präsentationen von Musikinstrumenten sind nicht ungewöhnlich – häufig aber stumm. Globale musikgeschichtliche und gesellschaftliche Bezüge fehlen häufig. Wie kann Musik in einer von Diversität und Migration geprägten Gesellschaft für die museale Praxis neu gedacht und erschlossen werden? Können durch musik- und museumspädagogische Ansätze transkulturelle Begegnungsräume geschaffen sowie neue Perspektiven auf gesellschaftliche und musikkulturelle Vielfalt, Globalisierung und Verflechtungsgeschichte gefunden werden? Expert\*innen diskutieren in einer Podiumsdiskussion und in Workshops diese und weitere Fragen zur Bedeutung von Musik in der musealen Praxis der Migrationsgesellschaft.

**Seminargebühr** 15,00 €,  
 Partnermuseen und -institutionen: kostenlos.  
**Anmeldeschluss** 6. Mai 2019



Workshop zu karnatischer Musik im Center for World Music

## Erinnerungskultur(en) der Migrationsgesellschaft? Podiumsdiskussion und Perspektiven „Museen verbinden Welten“

**Datum** 27. Juni 2019, 14.30 – 19 Uhr  
**Ort** Niedersächsisches Landesmuseum Hannover,  
 Willy-Brandt-Allee 5, 30169 Hannover

### Inhalt

Museen sind Gedächtnisspeicher einer Gesellschaft! Ihre Sammlungen beherbergen und bewahren Geschichte und Geschichten. Was gesammelt wird, entscheidet auch darüber, welche und wessen Geschichten erzählt werden und somit in der Erinnerungskultur vertreten sind. Wer entscheidet in der Migrationsgesellschaft, was Teil der Erinnerungskultur ist und was nicht? Gemeinsam mit allen Interessierten und Experten\*innen aus Museum, Theater, Literatur, Kunst und Wissenschaft wollen wir über diese und weitere Fragen diskutieren.

**Seminargebühr** Die Teilnahme ist kostenlos  
**Anmeldeschluss** 13. Juni 2019



„MONUMENT“  
 2017 von  
 Manaf  
 Halbouni vor  
 der Frauen-  
 kirche in  
 Dresden

## Weitere Veranstaltungen und Termine

### Verleihung der Museumsgütesiegel 2019 bis 2025

<b>Datum</b>	<b>6. Februar 2019</b>
<b>Ort</b>	Niedersächsische Sparkassenstiftung, Schiffgraben 6, 30159 Hannover

Kleine und große Museen, die die Standards des Deutschen Museumsbundes in vorbildlicher Weise umsetzen, werden vom Land Niedersachsen, der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V. mit dem Museumsgütesiegel ausgezeichnet. Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur Björn Thümler übergibt die Urkunden und Plaketten für die Jahre 2019 – 2025 gemeinsam mit dem Direktor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung Dr. Johannes Janssen.

### Jahrestagung des Museumsverbandes Kultur für alle! Wege zu einem offenen Museum

<b>Datum</b>	<b>21. bis 23. März 2019</b>
<b>Ort</b>	Schloss Celle, Schlossplatz 1, 29221 Celle

Vor dem Hintergrund der bekannten kulturpolitischen Forderung wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen diskutieren, welchen Stellenwert Museen in der gegenwärtigen Gesellschaft haben und welche Herausforderungen und Chancen in der Zukunft zu erwarten sind. Insbesondere wollen wir dabei die museale und gesellschaftliche Dimension der Digitalisierung und Diversität berücksichtigen. Im Rahmen des Programms am 22. März führt der Museumsverband seine Mitgliederversammlung 2019 durch. Am 22. März werden werden auch das Museumsgütesiegel 2020 und der VGH-Förderpreis Museumspädagogik 2019 ausgelobt. Im Rahmen der Tagung werden am Donnerstag, 21. März, Stadt- und Museumsführungen in Celle und am Samstag, 23. März, eine Exkursion in die Region angeboten.

Anmeldung und Programm unter [www.mvnb.de](http://www.mvnb.de)  
**Anmeldeschluss** 11. März 2019

### Workshop: Koloniales Erbe in niedersächsischen Museen

<b>Datum</b>	<b>27. März 2019</b>
<b>Ort</b>	Niedersächsisches Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5, 30169 Hannover

Die national und international geführten Debatten um das koloniale Erbe in Museen fordern uns alle dazu auf, hier eine Haltung einzunehmen. Der Deutsche Museumsbund publizierte im Sommer 2018 einen Leitfaden zum Thema. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Museumsverband und das Netzwerk Provenienzforschung Niedersachsen laden interessierte Museen zu einem Workshop ein, um Forschungsstrategien und Fördermöglichkeiten zu erörtern.

#### **Anmeldung und Information:**

Hans Lochmann, E-Mail: [hans.lochmann@mvnb.de](mailto:hans.lochmann@mvnb.de)

**Anmeldeschluss** 20. März 2019

### 42. Internationaler Museumstag 2019 Museen - Zukunft lebendiger Traditionen

<b>Datum</b>	<b>19. Mai 2019, 11.30 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Niedersächsische Auftaktveranstaltung: Museum Bückeberg, Lange Straße 22, 31675 Bückeberg

Alle Museen sind aufgefordert mit besonderen Aktionen die Bewohner\*innen ihrer Gemeinde, Region oder Stadt auf die Museumsarbeit aufmerksam zu machen. Museen demonstrieren, dass das Bewahren von Traditionen nicht von gestern ist, sondern auch Perspektiven bietet, zum Beispiel, seine eigenen Fertigkeiten auszuweiten.

<https://www.museumstag.de/fuermuseen/mitmachen/>  
Museen haben bereits jetzt die Möglichkeit, Ihre Aktionen rund um den IMT in die Datenbank einzutragen.

Für Besucher\*innen, die sich über das Veranstaltungsprogramm informieren wollen, wird die Datenbank ab April 2019 freigeschaltet.



**Die Arbeit des Museumsverbandes für  
Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:**



**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**

Institutionelle Förderung, Projektförderung  
Museumsgütesiegel, Museen verbinden  
Welten, Volontärweiterbildung

**Der Senator für Kultur**



**Freie  
Hansestadt  
Bremen**

Institutionelle Förderung



**Niedersächsische  
Sparkassenstiftung**

Projektförderung Museumsgütesiegel



**Stiftung  
Niedersachsen**

Projektförderung Die Museumsschule!



**Klosterkammer  
Hannover**

Projektförderung Die Museumsschule!  
und Museen verbinden Welten

Niedersächsische  
**LOTTO-SPORT-STIFTUNG**  
Bewegen · Integrieren · Fördern

Projektförderung  
Museen verbinden Welten

**VGH**  **Stiftung**

Projektförderung  
Museen verbinden Welten



**Museumsverband**  
Niedersachsen und  
Bremen e.V.

Museumsverband für  
Niedersachsen und Bremen e.V.  
An der Börse 6  
30159 Hannover  
Telefon 0511 2144983  
Telefax 0511 21449844  
info@mvnb.de  
www.mvnb.de